

## **Vier Kerzen nach dem 1. Advent \*\*\*\*\*)**

Ein Plädoyer für den Weitblick zur Ewigkeit im Advent

### **1: Ich warte brennend, äußerte die helle Kerze.**

2: Ja, Weihnachten ist schon bald wieder, seufzte „unerleuchtet“ die zweite.

3: Lass mich in Ruhe. Ich halt mich raus, dachte kühl die dritte.

4: Ich bleib lieber schön und ganz als Kerze, meinte die vierte. Du wirst schon schnell genug abbrennen!

### **1: Nein, da hat mich einer richtig gut angesteckt, da brennt deutlich was in mir.**

2: Ach ja, vor Weihnachten leuchten schon so lang überall die Lichter.

3: Ja, oh, die Gerüche, die Plätzchen, die Geschenke ...

4: Ich weiß schon, was wir Weihnachten essen, ...

### **1: Nein, im Advent geht's gar nicht nur um Weihnachtsvorbereitung: Komm, du Heiland aller Welt!**

2: Wie, wir warten doch aufs Christkind!

3: Ich möchte doch morgen die Krippe aufstellen!

4: Das ist doch immer so schön mit den Zweigen, den Engeln und den Sternen!

### **1: Es wird bald Zeit mit der Zeit! Es geht aufs Ende der Welt zu: O komm, o komm Emmanuel! ...**

2: Das ist aber doch jetzt eine so süüüße Zeit!

3: Andererseits, Weihnachtslieder muss ich nicht sechs Wochen haben!

4: Irgendwie ist es so hektisch. Die Einkäufe, und vier Weihnachtsfeiern vor Weihnachten!

### **1: Ich warte brennend auf den Himmel und auf Gerechtigkeit: Tauet Himmel den Gerechten!**

2: Meinst du, diese Welt ist noch zu retten?

3: Du wartest darauf, dass Jesus endgültig wiederkommt?

4: Müssen wir denn noch weiter wie im Alten Testament nach dem Erlöser rufen?

### **1: Ja, so ganz erlöst seht ihr wirklich nicht aus: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!**

2: Ist das mit dem Erlöser denn nicht vorbei?

3: Irgendwie denken die Leute nur zurück an eine süße Weihnachtsgeschichte damals!

4: Stimmt, eigentlich fehlt uns noch was.

### **1. Diese Welt ist überhaupt nicht heil: Kündet allen in der Not!**

2: Du brennst darauf, dass unsere Welt heller wird?

3: Du brennst darauf, Anderen Wärme zu schenken?

4: Du brennst darauf, dass uns allen endlich ein Licht aufgeht?

### **1: Genau, ich brenne darauf, Gottes neue Welt zu sehen. Und ihn selbst: Wachtet auf!**

2: ... um zu verstehen und zu tun, wozu Jesus geboren wurde,

3: und den Himmel zu sehen, der einmal wirklich die Erde verwandelt,

4: und dann den Erlöser selbst, der uns herauslöst aus allem Elend hier.

### **1: Ja und? Wollt ihr nicht? Ich meine, wollt ihr nicht jetzt doch brennen? Jetzt ist die Zeit ...**

2: Oh, ich dachte bisher, das hat doch noch viel Zeit! Später!

3: Ich meine immer, ich müsste noch etwas leben! Später!

4: Ich möchte noch so viel tun hier! Später!

### **1: Wir sagen euch an den lieben Advent. „Adventszeit“ fängt an mit „A“ wie Aufbruch, Ausschau, Anderswerden, Ankunft Gottes, und hat ein „Zett“ wie Ziel, Zukunft, Zufriedenheit, Zeitlosigkeit, Zuhause, ...**

2: Also hat Advent mit unserem Weihnachtstreiben eigentlich wenig zu tun!

3: Jeder könnte der Welt liebevoll Wärme schenken und sein Glaubenslicht weitergeben.

4: Wir dürften viel mehr von der Zukunft unserer Welt und von Gott erwarten.

### **1: Noch ist Zeit, dass ihr drei euch anstecken und für andere verzehren lasst.**

**Gott kommt, er will euch drei erleuchten und hat Ewiges mit euch vor!**

\*\*\*\*\*) Die Geschichte kann man in Gruppen gut mit verteilten Rollen (und vier Kerzen) vorlesen.

© 11-2007 Alois van Doornick, Pastor an St. Antonius und St. Quirinus